



## Niederschrift

### zur 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 13.09.2010

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt  
Beginn: 18:00  
Ende: 19:20

#### Anwesend waren:

##### **Vorsitzender**

Herr Bürgermeister Christof Sommer      Vorsitzender

##### **CDU-Fraktion**

Herr Wilhelm Börskens      ordentliches Mitglied  
Herr Werner Bresser      ordentliches Mitglied  
Herr Jan Walter Hammer      ordentliches Mitglied  
Herr Gunter Gerd Köhler      ordentliches Mitglied  
Herr Klaus Laufkötter      ordentliches Mitglied

##### **SPD-Fraktion**

Herr Otto Brand      ordentliches Mitglied  
Frau Sabine Pfeffer      ordentliches Mitglied  
Herr Martin Schulz      ordentliches Mitglied  
Frau MdL Marlies Stotz      ordentliches Mitglied      Ab TOP 2  
Frau Gabriele Oelze-Krähling      stellv. Mitglied

##### **FDP-Fraktion**

Herr Dr. Olav Freund      ordentliches Mitglied  
Herr Dr. Bernd Neuhoff      ordentliches Mitglied

##### **BG-Fraktion**

Herr Gisbert Kreß      ordentliches Mitglied  
Herr Hans-Dieter Marche      ordentliches Mitglied

##### **Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Herr Wilhelm Rönnau      ordentliches Mitglied

##### **Fraktion Christdemokraten Lippstadt**

Herr Axel Bohnhorst      ordentliches Mitglied

##### **Fraktion DIE LINKE**

Herr Michael Bruns      ordentliches Mitglied

## **Verwaltung**

Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Rainer Strotmeier  
FBL Heinrich Horstmann  
FDL Walter Böhle  
Pressereferent Günter Baumgarn  
Frau Birgit Rubart

Schriftführerin

## **Gäste**

Herr Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld

## **Entschuldigt fehlte:**

### **SPD-Fraktion**

Herr Hans-Joachim Kayser

ordentliches Mitglied

## **In öffentlicher Sitzung**

Herr Sommer eröffnete die Sitzung und hieß neben den Ausschussmitgliedern insbesondere die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse willkommen. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorlag.

### **1. Fragestunde für Einwohner**

Herr Manfred Freudenberg zeigte sich verwundert darüber, dass die Sportvereine bisher noch nicht darüber informiert worden seien, dass die Sporthallenbenutzungsentgelte um 10 % angehoben werden sollen. Seines Wissens solle diese Anhebung zum 01.10.2010 erfolgen, über die höheren Beträge sei aber schon eine Rechnung erfolgt.

Herr Sommer sagte Herrn Freudenberg eine kurzfristige Klärung der Angelegenheit und eine Information der Sportvereine zu.

### **2. Erlass einer 1. Satzung zur Änderung der "Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Lippstadt"**

231/2010

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Die der Originalniederschrift beigelegte 1. Satzung zur Änderung der „Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Lippstadt und die beigelegte Anlage (Gebührentarif) werden beschlossen“.

Einstimmig zugestimmt

**3. Abwasserbeseitigungssatzung Dichtheitsprüfung**  
259/2010

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich die Herren Sommer, Marche, Rönnau, Schulz, Dr. Freund und Brand.

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Bezug auf die Vorlage und beschloss, dem Rat zu empfehlen:

Der der Originalniederschrift beigefügten 1. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

**4. Parkraumbewirtschaftung**  
262/2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten sich die Herren Sommer, Schulz, Kress und Bresser. Herr Schulz stellte den Antrag, die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Rat weiterzuleiten. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

**5. Beteiligung der Stadt Lippstadt an der Finanzierung einer Stiftungsprofessur der Hochschule Hamm-Lippstadt**  
253/2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Sommer den Präsidenten der Hochschule Hamm-Lippstadt, Herrn Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld, der sodann auf die Bedeutung und Ausrichtung der geplanten Stiftungsprofessur einging.

Im Anschluss daran entwickelte sich eine Aussprache, an der sich die Herren Bresser, Bruns, Sommer, Schulz, Zeppenfeld, Bohnhorst, Dr. Freund, Frau Pfeffer sowie die Herren Marche und Hammer beteiligten. Herr Bruns beantragte, den für die Stiftungsprofessur vorgesehenen Betrag von 350.000 Euro nicht für diesen Zweck zu nutzen, sondern zur Finanzierung der Schulspeisung einzusetzen.

Nach Diskussionsende ließ Herr Sommer über den Beschlussvorschlag als weitergehendem Beschluss abstimmen. Aufgrund des Ergebnisses erübrigte sich eine Abstimmung über den Antrag von Herrn Bruns.

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Bezug auf die Vorlage und beschloss, dem Rat zu empfehlen:

1. Die Stadt Lippstadt beteiligt sich mit 350.000 € an der Finanzierung einer Stiftungsprofessur für den Bereich „Photonik und Materialwissenschaften“ der Hochschule Hamm- Lippstadt.

Dieser Betrag ist wie folgt bereitzustellen:

- 2011 = 150.000 €
- 2012-2015 = jeweils 50.000 €

Zur Finanzierung wird eine Erbschaft über 346.000 € (zuzüglich zwischenzeitlicher Zinsen = ca. 4.000 €) eingesetzt, die die Stadt Lippstadt im Jahre 2008 erhalten hat.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung mit den übrigen Stiftern (Hella KGaA Hueck & Co., Sparkasse Lippstadt, Volksbank Lippstadt e. G.) und der Hochschule Hamm-Lippstadt zu schließen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme

**6. Offene Ganztagschule im Primarbereich hier: Erhöhung des Personal- und Sachkostenzuschusses sowie Änderung der Richtlinien zur Durchführung und Förderung der Offenen Ganztagschule im Primarbereich**

225/2010

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

„Zur Durchführung und Förderung der Offenen Ganztagschule im Primarbereich werden den Trägern der außerunterrichtlichen Angebote, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, folgende Zuschüsse gewährt:

1. Der **Festbetragszuschuss** für die Personal- und Sachkostenförderung in der Offenen Ganztagschule an **Grundschulen** beträgt ab dem 01.01.2010 **43.000,00 € je Gruppe bzw. 1.720,00 € je zusätzlich gefördertem Platz.**
2. Der **Festbetragszuschuss** für die Personal- und Sachkostenförderung in der Offenen Ganztagschule an **Förderschulen** beträgt ab dem 01.01.2010 **48.000,00 € je Gruppe bzw. 3.200,00 € je zusätzlich gefördertem Platz.**

Den als Anlage beigefügten Richtlinien zur Durchführung und Förderung der Offenen Ganztagschule im Primarbereich wird zugestimmt.“

Einstimmig zugestimmt

**7. Ausbau der Betreuungsplätze zur Erfüllung des Rechtsanspruchs ab 2013 für Kinder unter 3 Jahren hier: Konkrete Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 02.03.2009 für das Kindergartenjahr 2011/2012 (Aufnahme der Kinder ab 01.08.2011)**  
240/2010

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Bezug auf die Vorlage und beschloss, dem Rat zu empfehlen:

1. Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 02.03.2009 werden **im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ermächtigungen im Haushaltsplan 2010** für den Ausbau von zusätzlichen Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahre bis zum 01.08.2011 (Kindergartenjahr 2011/2012) investive Mittel in Höhe von insgesamt **2.004.500 €** bereitgestellt. Diese Mittel teilen sich voraussichtlich wie folgt auf:

• Evang. Kindertageseinrichtung Lipperode	171.000 €	Umbau
• Evang. Kindertageseinrichtung Jakobi	270.000 €	Umbau
• Kath. Kindertageseinrichtung St. Bonifatius bau	210.000 €	Um- und bau
• Kath. Kindertageseinrichtung St. Josef, bau Eickelborn	120.000 €	Um- und bau
• Kath. Kindertageseinrichtung St. Michael, bau Lipperode	240.000 €	Um- und bau
• Kath. Kindertageseinrichtung St. Nicolai bau	423.500 €	Um- und bau
• Kindertageseinrichtung der Elterninitiative Overhagen	250.000 €	Anbau
• Städtische Kindertageseinrichtung Esbeck bau	320.000 €	Um- und bau

Voraussetzung für die Durchführung dieser Baumaßnahmen ist die Zuschussung/Förderung der Investitionen durch das Land NRW bzw. das Landesjugendamt Westfalen-Lippe. Auf die beigefügte Anlage 1, die als Maßgabe für die Höhe der Bau- und Einrichtungskosten sowie für die Zahl der neuen Plätze dient, wird in diesem Zusammenhang verwiesen. Die Verwaltung wird hierzu beauftragt, notwendige Anpassungen während der Planungs- und Bauphase an veränderte Rahmenbedingungen vorzunehmen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den jeweiligen Trägern der unter Ziffer 1 genannten Kindertageseinrichtungen entsprechende För-

deranträge beim Landesjugendamt, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, zwecks Gewährung eines Zuschusses zu den Bau- und Einrichtungskosten zu stellen.

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, über die Maßnahmen der Ziffer 1 hinaus weitere Betreuungsplätze durch Umwandlung von freien Plätzen für Kinder von 3 – 6 Jahren in Plätze für Kinder im Alter von unter 3 Jahren zu schaffen, falls das Land die Maßnahmen im Rahmen der laufenden Betriebskosten (Personal- und Sachkosten) mitfinanziert.

Einstimmig zugestimmt

**8. Erschließung des Neubaugebietes Delbrücker Weg Nord hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages gem. § 124 BauGB 252/2010**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

Dem Abschluss des Erschließungsvertrages mit der MD Projekt GmbH wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

**9. Umsetzung des Konjunkturpaketes II hier: Sachstandsbericht sowie Mittelverschiebungen zwischen einzelnen Maßnahmen und Verwendung der Restmittel 261/2010**

An der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich die Herren Sommer, Bruns, Schulz, Horstmann, Rönnau, Dr. Neuhoff, Bresser und Bohnhorst.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Sachstandsbericht der 14 städtischen Maßnahmen des Konjunkturpaketes II wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die in der Anlage dargestellte Mittelverschiebung für den Bereich der Bildungsinfrastruktur sowie die in der Anlage für den Bereich der Sonstigen Infrastruktur vorgenommenen Mittelverschiebungen mit dem Verzicht auf eine der zwei beschlossenen, barrierefreien Toilettenanlagen werden im Wege eines „**Dringlichkeitsbeschlusses**“ nach § 60 Abs. 1 GO NW beschlossen.  
Die erforderlichen Mittel werden überplanmäßig bereitgestellt; die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei den im Einzelnen genannten Maßnahmen.

3. Die bisher nicht zugeordneten Mittel in Höhe von 52.326 € werden für die Umsetzung und Finanzierung der bereits beschlossenen 14 städtischen Maßnahmen bewilligt.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen

## **10. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung**

### **10.1. Fragen der Ratsmitglieder / Berichte der Verwaltung hier: Ehrenamtskarte - Antrag der BG-Ratsfraktion - 264/2010**

Nach kurzen Wortbeiträgen der Herren Sommer und Marche nahmen die Ausschussmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

### **10.2. Beginn von Ausschuss- und Gremiumssitzungen**

Herr Marche führte aus, dass es immer wieder vorkomme, dass der Beginn von Arbeitskreisen, Kommissionen und anderen Gremien auf 16.00 oder 17.00 Uhr gelegt werde. Da ein so früher Termin von berufstätigen Personen oft nur schwer wahrzunehmen sei, regte Herr Marche an, Sitzungen grundsätzlich um 18.00 Uhr beginnen zu lassen, sofern nicht konkrete sachliche Gründe einen früheren Beginn erforderten.

### **10.3. Schiedsamsangelegenheiten**

Herr Sommer unterrichtete die Ausschussmitglieder darüber, dass der Schiedsman des Schiedsamsbezirkes Lippstadt II, Herr Elmar Schinnen, mit Ablauf des 31.12.2010 von seinem Amt zurücktreten wolle.

Herr Sommer bat die Fraktionen darum, geeignete Personen für die Nachfolge zu benennen.

Ende des öffentlichen Teils um 19:10 Uhr.

---

gez. Sommer  
Vorsitzender

---

gez. Rubart  
Schriftführerin